

Sitzungsniederschrift

23. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, 27.04.2022 - öffentlich -

Zur Sitzung war ordnungsgemäß geladen.

Anwesend:

Vorsitzender

OB Dr. Christoph Hammer CSU

Mitglieder:

Paul Beitzer	SPD	
Alexander Bromberger	Bündnis 90/Die Grünen	
BM Nora Engelhard	CSU	
Klaus Huber	CSU	
Stefan Klein	Bündnis 90/Die Grünen	
Julia Kubin	Freie Wähler Dinkelsbühl	
Dr. Matthias Lammel	Freie Wähler Dinkelsbühl	Abwesend ab TOP1 nö.
Wilfried Lehr	Wählergruppe Land	
Dieter Meyer	CSU	
2. BM Georg Piott	Wählergruppe Land	
Heinrich Piott	Wählergruppe Land	
David Schiepek	Bündnis 90/Die Grünen	
Andreas Schirrlle	CSU	
Florian Schneider	CSU	
Markus Schneider	Freie Wähler Dinkelsbühl	
Manfred Scholl	CSU	
Heinrich Schöllmann	CSU	
Robert Tafferner	Bündnis 90/Die Grünen	
Florian Zech	CSU	
Dr. Klaus Zwicker	SPD	

Abwesend:

Mitglieder:

Ulrike Fees	SPD	Entschuldigt
Holger Göttler	Freie Wähler Dinkelsbühl	Entschuldigt
Hans-Peter Mattausch	CSU	Entschuldigt
Alexander Wendel	Freie Wähler Dinkelsbühl	Entschuldigt

Niederschrift

In der heutigen Sitzung wurde über folgende Tagesordnungspunkte beschlossen und über weitere Tagesordnungspunkte beraten.

Bürgerfrageviertelstunde

Bericht des Oberbürgermeisters

Anfragen aus dem Stadtrat

- | | | |
|----|---|--------------|
| 1. | Visioplex Errichtung eines Kinos und eines Dienstleistungscen-
ters, Neue Allee Dinkelsbühl | 3/046/2022 |
| 2. | Freiwillige Feuerwehr Hohenschwärz - Bestätigung des Komman-
danten und seines Stellvertreters | 1/005/2022 |
| 3. | Erweiterung städt. Friedhof um einen Friedpark
- Tiefbauarbeiten | 3/044/2022 |
| 4. | Parkhaus Südring - Herstellung einer Winkelstützwand, sowie
Abbruch- und Erdarbeiten | 3/047/2022 |
| 5. | Finanzielle Beteiligung der Stadt Dinkelsbühl an der Erstellung
einer Kostenberechnung zur Reaktivierung der Bahnstrecke
Dombühl - Wilburgstetten | 1/007/2022 |
| 6. | Ausblick auf zukünftige Projekte und Geschäftsfelder der Stadt-
werke bzw. der SWD PLUS | SWD/011/2022 |
| 7. | Gründung SWD Plus GmbH & Co. KG | SWD/010/2022 |
| 8. | Information Parkraumkonzept Dinkelsbühl | 2/023/2022 |

Genehmigung der Niederschrift

Bürgerfrageviertelstunde

Es wurden keine Anfragen seitens der Bürgerschaft gestellt.

Bericht des Oberbürgermeisters

Es sind keine Punkte vorhanden.

Anfragen aus dem Stadtrat

- Anfrage StR Meyer: Die schwierige Situation für Fußgänger vor dem „Hotel Luis“ wird derzeit geprüft und es soll in Kürze Abhilfe geschaffen werden.
- Anfrage StR Zech: Über die derzeit in Planung bzw. Umsetzung befindlichen Ausgleichsflächen wird in der Sitzung im Mai berichtet.
- Anfrage StR Beitzer und StR Göttler: Der TOP „Parkraumkonzept“ wird in den öffentlichen Teil verschoben.
- Anfragen StR Göttler: Die TOPs 2 und 3 im öffentlichen Teil werden getauscht und der TOP 2 nö. (Bahn) wird in den öffentlichen Teil verschoben. Auf die anderen Anfragen wird bei den jeweiligen Tagesordnungspunkten eingegangen.

Vorlage zur Sitzung des Stadtrates
am 27.04.2022
Vorlagennummer: 3/046/2022

Berichterstatter: Koller, Peter
Betreff: Visioplex Errichtung eines Kinos und eines Dienstleistungscenters, Neue Allee Dinkelsbühl

Sachverhaltsdarstellung:

Die Bauherrschaft stellt in der Sitzung die abschließende Planung des Visioplex-Centers an der Neuen Allee mit den vorhandenen Nutzungen zur Information vor.

Vorschlag zum **Beschluss:**

Ohne Beschluss

23. Sitzung des Stadtrates

Beschlusnummer:

Dinkelsbühl, den 27.04.2022
Stadtrat

Vorlage zur Sitzung des Stadtrates
am 27.04.2022
Vorlagennummer: 1/005/2022

Berichterstatter: Bosch, Bettina
Betreff: Freiwillige Feuerwehr Hohenschwärz - Bestätigung
des Kommandanten und seines Stellvertreters

Sachverhaltsdarstellung:

Am 01.04.2022 wurden nach Art. 8 Abs. 2 Satz 1 Bayerisches Feuerwehrgesetz (BayFwG) Wahlen bei der Freiwilligen Feuerwehr Hohenschwärz durchgeführt.

Dies führte zu folgendem Ergebnis:

Herr Florian Fuchs, Obrist-von –Sperreuth-Str. 13, 91550 Dinkelsbühl, wurde am 01.04.2022 zum Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Hohenschwärz gewählt. Gleichzeitig erfolgte die Wahl von Herrn Marco Hillenmeier, Hohenschwärz 6, 91550 Dinkelsbühl, zum Stellvertreter des Kommandanten.

Gemäß Art. 8 Abs. 4 BayFwG bedürfen die Gewählten jeweils der Bestätigung durch die Stadt Dinkelsbühl im Benehmen mit dem Kreisbrandrat. Die Bestätigung ist zu versagen, wenn ein Gewählter fachlich, gesundheitlich oder aus sonstigen wichtigen Gründen ungeeignet ist. Die Bestätigung der Kommandanten und ihrer Stellvertreter ist kein Geschäft der laufenden Verwaltung ohne grundsätzliche Bedeutung nach Art. 37 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) - zuständig ist deshalb der Stadtrat.

Die Auflagen des Kreisbrandrates sind einzuhalten.

Vorschlag zum **Beschluss:**

Herr Florian Fuchs und Herr Marco Hillenmeier werden unter Berücksichtigung der vom Kreisbrandrat vorgeschlagenen Auflagen als Kommandant bzw. stellvertretender Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Hohenschwärz bestätigt.

23. Sitzung des Stadtrates Beschlussnummer: SR/20220427/Ö2
Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

Beschluss:

Herr Florian Fuchs und Herr Marco Hillenmeier werden unter Berücksichtigung der vom Kreisbrandrat vorgeschlagenen Auflagen als Kommandant bzw. stellvertretender Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Hohenschwärz bestätigt.

Dinkelsbühl, den 27.04.2022
Stadtrat

Vorlage zur Sitzung des Stadtrates
am 27.04.2022
Vorlagennummer: 3/044/2022

Berichterstatter: Koller, Peter
Betreff: Erweiterung städt. Friedhof um einen Friedpark
- Tiefbauarbeiten

Sachverhaltsdarstellung:

Für o.g. Maßnahme fand eine beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb statt. Nach rechnerischer und fachtechnischer Prüfung ergab sich folgender Preisspiegel:

Rang 1	153.393,38 €
Rang 2	166.358,79 €
Rang 3	184.614,10 €

In der Kostenberechnung vom 22. Juli 2021 sind für o.a. Arbeiten ca. 142.650 € veranschlagt.

Haushaltsrechtliche Vermerke:

1. Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen 420.000 €
2. Haushaltsmittel vorhanden: -ja- bei HSt.: 1.7511.901 (HAR)
3. Die über-/außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 0,00 € werden gedeckt durch:
 - Einsparungen bei HSt.: _____
 - _____ Mehreinnahmen bei HSt.: _____
 - Veranschlagung im Nachtragshaushalt 20

Vorschlag zum **Beschluss:**

Es wird beschlossen, die Tiefbauarbeiten in Höhe von 153.393,38 € an die Firma Feeß Erdbau GmbH & Co. KG, Dinkelsbühl/Langensteinbach, zu vergeben.

23. Sitzung des Stadtrates Beschlussnummer: SR/20220427/Ö3
Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Tiefbauarbeiten in Höhe von 153.393,38 € an die Firma Feeß Erdbau GmbH & Co. KG, Dinkelsbühl/Langensteinbach, zu vergeben.

Dinkelsbühl, den 27.04.2022
Stadtrat

Vorlage zur Sitzung des Stadtrates
am 27.04.2022
Vorlagennummer: 3/047/2022

Berichterstatter: Vonhold, Gerhild
Betreff: Parkhaus Südring - Herstellung einer Winkelstütz-
wand, sowie Abbruch- und Erdarbeiten

Sachverhaltsdarstellung:

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 22.09.2021 der geänderten Entwurfsplanung für das Parkhaus Südring zugestimmt.
Zwischenzeitlich wurde die Ausschreibung und Planung für die vorgezogene Herstellung einer erforderlichen Winkelstützwand erarbeitet. Darin sind bereits der Abbruch des vorhandenen Pflasters, der Baugrubenaushub und das Herstellen des Planums mit Schottereinbau für das Parkhaus enthalten.
Für die Baumaßnahme wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt.
Es wurden folgende Bauunternehmen aufgefordert, ein Angebot abzugeben:

Antritt-Bau GmbH + Co.KG, Arberg
Bügler Hoch- und Tiefbau GmbH & Co. KG, Dentlein a. F.
Engelhardt Bau GmbH, Botzenweiler
Hans Fuchs GmbH & Co.KG, Ellwangen
Herrmann Fuchs GmbH, Ellwangen
Ernst Hähnlein Bau-GmbH, Feuchtwangen
Moezer GmbH, Lichtenau
Neureiter GmbH, Fremdingen
Thannhauser Straßen- und Tiefbau GmbH, Fremdingen
Franz Traub GmbH & Co.KG, Aalen
Ulsenheimer Baugesellschaft mbH, Lichtenau

Die Angebotseröffnung fand am Donnerstag, 14.04.2022 statt.
Nach fachtechnischer und rechnerischer Prüfung ergab sich folgender Preisspiegel (incl. MwSt.)

1. Moezer GmbH	679.284,25€
2. xxxx	709.163,58€
3. xxxx	729.179,40€
4. xxxx	771.195,28€
5. xxxx	857.817,45€
6. xxxx	1.027.968,17€

Die Maßnahme wird mit Mitteln der Städtebauförderung gefördert.
Der Ausführungszeitraum für die Winkelsstützwand erstreckt sich von Mitte Mai bis Anfang September 2022. Im Anschluss erfolgt die Erstellung des Parkhauses. Gesamtfertigstellung ist für Juni 2023 geplant.

Haushaltsrechtliche Vermerke:

1. Die Gesamtausgaben der Maßnahme/Vergabe betragen 3.800.000 €
2. Haushaltsmittel vorhanden: ja/nein 1.550.000€ (2022)
1.700.000€ (2023) bei HSt.: 1.6812.9500
3. Die über-/außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von 0,00 € werden gedeckt durch:
 - Einsparungen bei HSt.:
 - Mehreinnahmen bei HSt.:
 - Veranschlagung im Nachtragshaushalt 20

Vorschlag zum **Beschluss:**

Vorbehaltlich der Prüfung und Mitteilung eines Vergabevorschlages durch das Planungsbüro Scherr & Klimke wird beschlossen, dem Bauunternehmen **Moezer GmbH** den Auftrag für die Herstellung der Winkelsstützwand mit Abbruch- und Erdarbeiten in Höhe von **679.284,25€** (brutto), als vorgezogene Maßnahme für das spätere Parkhaus, zu erteilen.

23. Sitzung des Stadtrates

Beschlusnummer: SR/20220427/Ö4

Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

Beschluss:

Vorbehaltlich der Prüfung und Mitteilung eines Vergabevorschlages durch das Planungsbüro Scherr & Klimke wird beschlossen, dem Bauunternehmen **Moezer GmbH** den Auftrag für die Herstellung der Winkelsstützwand mit Abbruch- und Erdarbeiten in Höhe von **679.284,25€** (brutto), als vorgezogene Maßnahme für das spätere Parkhaus, zu erteilen.

Dinkelsbühl, den 27.04.2022
Stadtrat

Vorlage zur Sitzung des Stadtrates
am 27.04.2022
Vorlagennummer: 1/007/2022

Berichterstatter: Staufinger, Thomas
Betreff: Finanzielle Beteiligung der Stadt Dinkelsbühl an der Erstellung einer Kostenberechnung zur Reaktivierung der Bahnstrecke Dombühl - Wilburgstetten

Sachverhaltsdarstellung:

Um in den seit vielen Jahren laufenden Reaktivierungsbemühungen einen großen Schritt weiter zu kommen, ist als nächstes die Erstellung einer Kostenberechnung erforderlich. Dies ist zwingende Voraussetzung, um die benötigten Fördergelder für die Investitionen in den Ausbau der Strecke zu erhalten.

Nach den erfolgten Änderungen im Beurteilungs- und Förderverfahren gehen sowohl das Bundesministerium für Digitales und Verkehr als auch das Bayer. Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr davon aus, dass eine Reaktivierung sinnvoll und auch wirtschaftlich machbar ist.

Die Kostenberechnung kostet ca. 1,5 Mio. Euro. Angedacht ist, diese Kosten zwischen Freistaat Bayern, dem Landkreis Ansbach und der Stadt Dinkelsbühl zu dritteln. Vom Freistaat Bayern würden 500.000 € als nicht zurückzahlbarer Zuschuss und von Landkreis und Stadt jeweils 500.000 € als zurückzahlbare Zuschüsse bezahlt werden. Die Rückzahlung erfolgt im Jahr der Betriebsaufnahme der Bahn.

Vorschlag zum **Beschluss:**

Die Stadt Dinkelsbühl gewährt der Mittelfränkischen Eisenbahnbetriebsgesellschaft mbH (MEBG) im Rahmen der gesetzlichen Bedingungen einen zurückzuzahlenden Zuschuss i.H.v. 500.000 €. Voraussetzung hierfür ist, dass sich auch der Freistaat Bayern und der Landkreis Ansbach in gleicher Höhe an der Finanzierung beteiligen. Die Mittel sollen in den Haushalt 2023 aufgenommen werden; falls erforderlich kann eine Auszahlung auch schon im Jahr 2022 erfolgen.

23. Sitzung des Stadtrates Beschlussnummer: SR/20220427/Ö5
Ja 21 Nein 0 Anwesend 21

Beschluss:

Die Stadt Dinkelsbühl gewährt der Mittelfränkischen Eisenbahnbetriebsgesellschaft mbH (MEBG) im Rahmen der gesetzlichen Bedingungen einen zurückzuzahlenden Zuschuss i.H.v. 500.000 €. Voraussetzung hierfür ist, dass sich auch der Freistaat Bayern und der Landkreis Ansbach in gleicher Höhe an der Finanzierung beteiligen. Die Mittel sollen in den Haushalt 2023 aufgenommen werden; falls erforderlich kann eine Auszahlung auch schon im Jahr 2022 erfolgen.

Dinkelsbühl, den 27.04.2022
Stadtrat

Vorlage zur Sitzung des Stadtrates
am 27.04.2022
Vorlagennummer: SWD/011/2022

Berichterstatter: Karl, Andreas
Betreff: Ausblick auf zukünftige Projekte und Geschäftsfelder der Stadtwerke bzw. der SWD PLUS

Sachverhaltsdarstellung:

Die Energiebranche befindet sich gerade in einem großen Wandel. Aus starken politischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Antrieb müssen die Stadtwerke auch für sich und somit für Dinkelsbühl neue Wege und Geschäftsfelder finden.

Nur durch dynamische Prozesse und Anpassungsfähigkeit an die Gegebenheiten können die zukünftigen Aufgabenstellungen gemeistert werden und die Energiewende gelingen.

Die Werkleitung gibt einen Überblick über anstehende Projekte der Stadtwerke bzw. SWD PLUS Gesellschaft im Bereich der Erneuerbaren Energien, wie z.B. PV-Anlage auf dem Parkhaus zur Versorgung öffentlicher Gebäude und E-Ladesäulen, PPA-Modellen, Mieterstrom-Modellen, Freiflächen PV und Windkraft.

Vorschlag zum **Beschluss:**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Die Projekte sollen weiterverfolgt werden.

Die Aufstellungsbeschlüsse der Vorhabenbezogenen Bebauungspläne und Änderung des Flächennutzungsplanes folgen in der nächsten Stadtratssitzung.

Mit den Grundstückseigentümern bzw. momentanen Pächtern der genannten Grundstücke sollen Verhandlungen bzw. Kontakt aufgenommen werden.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Die Projekte sollen weiterverfolgt werden.

Die Aufstellungsbeschlüsse der Vorhabenbezogenen Bebauungspläne und Änderung des Flächennutzungsplanes folgen in der nächsten Stadtratssitzung.

Mit den Grundstückseigentümern bzw. momentanen Pächtern der genannten Grundstücke sollen Verhandlungen bzw. Kontakt aufgenommen werden.

Dinkelsbühl, den 27.04.2022

Stadtrat

Vorlage zur Sitzung des Stadtrates
am 27.04.2022
Vorlagennummer: SWD/010/2022

Berichterstatter: Fensterer, Steffen
Betreff: Gründung SWD Plus GmbH & Co. KG
Sachverhaltsdarstellung:

Die strategische Ausrichtung der Großen Kreisstadt Dinkelsbühl in Bezug auf Erneuerbare Energien und insbesondere Flächen für Photovoltaik-Anlagen wurde bereits in mehreren Stadtratssitzungen thematisiert.

Wir berichteten bereits im Werkausschuss vom 10.02.2022 über angedachte zukünftige Projekte der Stadtwerke Dinkelsbühl.

Die Stadtwerke Dinkelsbühl haben demzufolge vor, verstärkt in die Energieerzeugung durch Erneuerbare Energien zu investieren und in diesem Rahmen verschiedene neue Geschäftsmodelle zu etablieren.

Aus Transparenzgründen und um marktkonform auftreten und agieren zu können, ist es sinnvoll, diese Projekte in einer eigenen Gesellschaft auszulagern. Dies ist eine branchenübliche Vorgehensweise.

Herr Dr. Weber vom BKPV (Bayerischer Kommunaler Prüfungsverband) stellt die Gesellschaftsform der GmbH & Co. KG und die wichtigen Eckpunkte der zugehörigen Gesellschaftsverträge vor.

Die Gesellschaft wird zu 100% in kommunaler Hand sein und die notwendigen Gremien werden analog zum Werkausschuss der Stadtwerke (Aufsichtsratsvorsitzender Oberbürgermeister, 6 Aufsichtsratsmitglieder entsprechend den Werkausschussmitgliedern) besetzt.

Eine Klarstellung der Besetzung der Gremien wird in der Geschäftsordnung der Großen Kreisstadt Dinkelsbühl im Nachgang erfolgen.

Für die operative Geschäftsführung empfehlen wir, analog zu den Stadtwerken, die beiden Werkleiter der Stadtwerke zu berufen.

Anlage

Gesellschaftsvertrag SWD PLUS Verwaltungs GmbH
Gesellschaftsvertrag SWD PLUS GmbH & Co. KG

Vorschlag zum **Beschluss:**

1. Der Gründung der SWD PLUS Verwaltungs GmbH gemäß dem beiliegenden Gesellschaftsvertragsentwurf wird zugestimmt.
2. Der Gründung der SWD PLUS GmbH & Co. KG gemäß dem beiliegenden Gesellschaftsvertragsentwurf wird zugestimmt.
3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt und bevollmächtigt, die Stadt Dinkelsbühl, in einer Gesellschafterversammlung der SWD PLUS Verwaltungs GmbH zu vertreten und die Herren Andreas Karl und Steffen Fensterer zu Geschäftsführern der SWD PLUS Verwaltungs GmbH zu bestellen. Sie vertreten jeweils satzungsgemäß. Sie werden beauftragt, alle redaktionellen Änderungen in den Gesellschaftsverträgen umzusetzen, falls dies durch insbesondere eventuelle Änderungswünsche der IHK, Notariat, Registergericht oder Rechtsaufsichtsbehörde notwendig wird.

4. Weiterhin beauftragt und bevollmächtigt der Stadtrat der Stadt Dinkelsbühl alle handelnden Organe, den Oberbürgermeister und die Werkleiter der Stadtwerke Dinkelsbühl, die Stadt Dinkelsbühl bzw. die Stadtwerke Dinkelsbühl bei der Gründung der SWD PLUS Verwaltungs GmbH und der SWD PLUS GmbH & Co. KG umfassend zu vertreten und dazu alle nötigen Beschlüsse zu fassen und redaktionelle Änderungen an den Gesellschaftsverträgen vorzunehmen, um insbesondere eventuelle Änderungswünsche von IHK, Notar, Registergericht oder Rechtsaufsichtsbehörde umzusetzen.
5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt und bevollmächtigt, die Stadt Dinkelsbühl bei der Veräußerung und Übertragung der Geschäftsanteile der SWD PLUS Verwaltungs GmbH an die SWD PLUS GmbH & Co. KG zu vertreten.

23. Sitzung des Stadtrates

Beschlusnummer: SR/20220427/Ö7

Ja 20 Nein 1 Anwesend 21

Beschluss:

6. Der Gründung der SWD PLUS Verwaltungs GmbH gemäß dem beiliegenden Gesellschaftsvertragsentwurf wird zugestimmt.
7. Der Gründung der SWD PLUS GmbH & Co. KG gemäß dem beiliegenden Gesellschaftsvertragsentwurf wird zugestimmt.
8. Der Oberbürgermeister wird beauftragt und bevollmächtigt, die Stadt Dinkelsbühl, in einer Gesellschafterversammlung der SWD PLUS Verwaltungs GmbH zu vertreten und die Herren Andreas Karl und Steffen Fensterer zu Geschäftsführern der SWD PLUS Verwaltungs GmbH zu bestellen. Sie vertreten jeweils satzungsgemäß. Sie werden beauftragt, alle redaktionellen Änderungen in den Gesellschaftsverträgen umzusetzen, falls dies durch insbesondere eventuelle Änderungswünsche der IHK, Notariat, Registergericht oder Rechtsaufsichtsbehörde notwendig wird.
9. Weiterhin beauftragt und bevollmächtigt der Stadtrat der Stadt Dinkelsbühl alle handelnden Organe, den Oberbürgermeister und die Werkleiter der Stadtwerke Dinkelsbühl, die Stadt Dinkelsbühl bzw. die Stadtwerke Dinkelsbühl bei der Gründung der SWD PLUS Verwaltungs GmbH und der SWD PLUS GmbH & Co. KG umfassend zu vertreten und dazu alle nötigen Beschlüsse zu fassen und redaktionelle Änderungen an den Gesellschaftsverträgen vorzunehmen, um insbesondere eventuelle Änderungswünsche von IHK, Notar, Registergericht oder Rechtsaufsichtsbehörde umzusetzen.
10. Der Oberbürgermeister wird beauftragt und bevollmächtigt, die Stadt Dinkelsbühl bei der Veräußerung und Übertragung der Geschäftsanteile der SWD PLUS Verwaltungs GmbH an die SWD PLUS GmbH & Co. KG zu vertreten.

Dinkelsbühl, den 27.04.2022
Stadtrat

Vorlage zur Sitzung des Stadtrates
am 27.04.2022
Vorlagennummer: 2/023/2022

Berichterstatter: Schlosser, Patricia
Betreff: Information Parkraumkonzept Dinkelsbühl
Sachverhaltsdarstellung:

Die Fundamentarbeiten für die Parkscheinautomaten sind zwischenzeitlich abgeschlossen.

Die Parkscheinautomaten werden in der zweiten Mai-Woche geliefert und installiert. Die Inbetriebnahme kann jedoch erst nach Lieferung und Montage der Beschilderung erfolgen.

Da das vergangene Vergabeverfahren für die geplante Beschilderung ohne Angebot verblieb, wurden die drei zur Angebotsabgabe aufgeforderten Unternehmen im Nachgang telefonisch nach den Gründen befragt. Nach Auswertung dieser Befragung und Nachjustierung der Angebotsanforderungen wird das Verfahren in KW 16 wieder aufgenommen. Sofern ein Angebot eingeht, könnte die Beschilderung somit Mitte Mai vergeben werden.

Die Standorte der einzelnen Automaten können der Anlage 1 entnommen werden. Insgesamt werden 21 Automaten aufgestellt. 19 in der Altstadt u. Inselwiese, 2 weitere Automaten an den beiden Wohnmobilstellplätzen Larrieder Straße und Mönchsrother Straße.

Gebühren/Parkdauer:

Altstadt und Inselwiese:

Gebührenpflicht: werktags (Mo.-Sa.) von 09:00 Uhr – 20:00 Uhr
halbe Stunde kostenlos mit „Brötchentaste“
ansonsten jede halbe Stunde 0,50 €
Höchstparkdauer 3 Stunden -> 3,00 €

Wohnmobilstellplätze:

Gebührenpflicht: täglich, 24 Stunden
1 €/Stunde bis 5 Stunden, danach 6 € Tagesticket (24 Stunden)

Wie kann die Gebühr entrichtet werden?

- Bargeld: Münzen 0,10 €, 0,20 €, 0,50 €, 1,00 € u. 2,00 € (keine Banknoten)
- Girocard (Debitkarten)
- Kreditkarte
- Handyparken: Durch die Smartparking-Plattform e. V., mit der die Stadt einen Vertrag abschließen wird, werden zukünftig insgesamt 6 App-Anbieter (Easypark, mobilet, yellowbrick, paybyphone, parkster und parco) für das Handyparken zur Verfügung stehen.

Besonderheit/Wahlmöglichkeit:

- Mit Parkschein, der in´s Auto gelegt wird
- Mit Kennzeichenerfassung (man muss nicht zum Auto zurück und einen Parkschein einlegen)
- Handyparken

5 Parkscheinautomaten werden mit BayernWLAN ausgestattet:

- Vor der Berufsfachschule für Musik (Automat Nr. 2)
- Am Schweinemarkt (Automat Nr. 9)
- Gegenüber vom Spitalhof (Automat Nr. 14)
- An den beiden Wohnmobilstellplätzen (Automaten 20 u. 21)

Die drei zukünftigen Parkzonen in der Altstadt:

Siehe Anlage 1

- Orange: Gästeparken
- Grün: Gemischtes Parken (Gäste und Anwohner)
- Weiß: Anwohnerparkzone

Inbetriebnahme:

Die Inbetriebnahme der Parkscheinautomaten und somit die Umsetzung des Parkraumkonzepts ist für den 01.08.2022 vorgesehen.

Parkgebührenverordnung:

Aktuell wird von der Verwaltung eine Parkgebührenverordnung vorbereitet, welche vom Stadtrat in seiner Sitzung im Mai oder Juni beschlossen werden soll (u. a. neue Regelung bzgl. Anwohnerplakette, Gewerbeplakette, usw.)

Periphere Parkplätze:

Ausgenommen der beiden Wohnmobilstellplätze „Larrieder Straße“ und „Mönchsrother Straße“ bleiben alle peripheren Parkplätze kostenlos.

Ausblick:

Verkehrsleitsystem:

Neben dem Parkraumkonzept in der Altstadt ist als weiteres Instrument ein Verkehrsleitsystem vorgesehen, die Auslastung der peripheren Stellplätze erhöhen und die Altstadt somit entlasten soll.

Mit den Vorbereitungs- u. Planungsarbeiten zum Verkehrsleitsystem wird im Herbst 2022 begonnen.

Zudem ist im Rahmen des EU-Innenstadtförderprogramms React-EU ein Fußgängerleitsystem angedacht, welches die Besucher von den außenliegenden Parkplätzen in die Altstadt lotsen und somit das Parkraumkonzept abrunden wird.

In Zusammenarbeit mit dem Touristikservice wird außerdem ein Flyer erstellt, der alle Automaten, Parkzonen und außenliegende Parkplätze aufzeigt. Dieser kann dann den Besuchern vorab mit jeder Buchungsbestätigung (TSD und Hotelgewerbe) mitgeschickt sowie an der Touristinfo ausgegeben werden.

Vorschlag zum **Beschluss:**

Dieser Bericht dient der Zwischeninformation, ein Beschluss wird nicht gefasst.

Beschluss:

Die in der Stadtratssitzung am 22.07.2020 beschlossenen Parkzonen werden aufgehoben. Stattdessen wird die bisherige „grüne Zone“ auf die gesamte Altstadt ausgeweitet, d. h. Anwohner frei und für die restlichen Verkehrsteilnehmer gebührenpflichtig. Durch diese Änderung entsteht ein weiterer Bedarf von 10 Buchungsautomaten mit Gesamtkosten von ca. 180.000 €.

Der Auftragserteilung an die Automatentechnik Baumann GmbH für 10 weitere Buchungsautomaten wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Schritte in die Wege zu leiten.

Dinkelsbühl, den 27.04.2022
Stadtrat

Genehmigung der Niederschrift

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 23.03.2022 hat zur Einsichtnahme ausgelegen und wurde genehmigt.

Dr. Christoph Hammer
Oberbürgermeister

Thomas Staufinger
Schriftführer